

Anleitung zur Abfassung von

Kommentaren zu ESC-Leitlinien und Pocket-Leitlinien

Kommission für Klinische Kardiovaskuläre Medizin der DGK

Die Guidelines der European Society of Cardiology werden von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie übernommen. In engem zeitlichem Zusammenhang zum Erscheinen der Pocket-Leitlinie erfolgt deren Übersetzung ins Deutsche und ein Kommentar wird in „Der Kardiologe“ publiziert. Dabei sollten folgende Regeln eingehalten werden:

1. Im Titel muss zu erkennen sein, dass es sich um ESC-Leitlinien handelt. Dabei sind die ESC - LL einschließlich der Autoren vollständig zu zitieren (ESC-Vorschrift).
2. In der DGK-Pocketversion sollten wichtige Kernbotschaften des Kommentars an den entsprechenden Textstellen, Abbildungen oder Tabellen eingefügt werden. Die Pocketversion der ESC muss getreu übersetzt werden, um Widersprüche zu vermeiden. Alle Empfehlungsgrade und Evidenzgrade sind zu übernehmen. Abweichungen sind zu begründen und bedürfen der Zustimmung der Kommission für Klinische Kardiologie.
Die Pocketversion erscheint eigenständig im Druck.
3. Der Kommentar und die Übersetzung der Pocket-Leitlinien sollten spätestens 4 Monate nach Erhalt der ESC-Guideline bei der DGK vorliegen, um seine Aktualität zu gewährleisten.
4. Sofern Autoren aus Deutschland an der ESC-Guideline mitgewirkt haben, sollten diese auch als Autoren des deutschen Kommentars Berücksichtigung finden. Außerdem sollte der federführende Autor der letzten deutschen LL oder des letzten Kommentars berücksichtigt werden.
5. Im Kommentar soll zu Beginn darauf hingewiesen werden, dass es eine Pocket-LL gibt, die eine genaue Übersetzung der ESC - Pocket- LL ist. Dort sind alle Empfehlungsgrade aufgeführt. Eine Übersetzung der vollständigen englischen ESC-LL ins Deutsche ist nicht vorgesehen. Die englische Original-LL ist für Detailfragen und Begründungen zu Evidenzen die Referenzversion.
6. Der Kommentar sollte enthalten:
 - Hinweise, wie sich die neuen von den alten LL unterscheiden
 - Hinweise auf wesentliche Neuerungen, die seit dem Erscheinen der ESC-LL bekannt geworden sind
 - Diskussion kontroverser Empfehlungen in den ESC-LL
 - Möglichkeiten und Grenzen der LL-Umsetzung im Bereich des deutschen Gesundheitswesens
 - Ggf. Hinweise auf geschlechtsspezifische Besonderheiten
7. Der Umfang des Kommentars sollte 5 Druckseiten nicht übersteigen. Die Literaturliste sollte maximal 10 % der Literaturliste der ESC-Guideline betragen. Bitte an Seitenzahlen im Manuskript und Angabe der Version in der Kopfzeile denken.
8. Hinweis zur ehrenamtlichen Tätigkeit: Die Mitwirkung des Autors ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Es wird daher kein Honorar für die Tätigkeit sowie die Einräumung von Nutzungsrechten gezahlt.